

**Handreisekoffer**  
in verschiedenen Größen, Stk. v. 2 M. 75 Pf. an,  
**Damen-Reisekoffer**  
in den verschiedensten Ausstattungen und Größen,  
Stück 10 Mark bis 30 Mark,  
**Patent-Reisekoffer,**  
**Perspectives**  
(Fernrohre),  
das Stück 75 Pf., 1 M. 75 Pf. und 2 M. 25 Pf.  
**Hängematten**  
in Stück 2 M. 25 Pf. und 3 M. 50 Pf.,  
**Pflanzenpressen,**  
**Tafel-Croquettes**  
**Garten-Croquettes.**  
**J. Bargou Söhne**  
Dresden,  
Sophienstr. 6 u. 7.

**Butter nach Schwed. System,**  
von der Vehrmeierei Heinrichsthal,  
**das Feinste**  
was es gibt in Vorschlag-Dosen, enthaltend 1 Zstb., ferner die  
besten, nach französischer Art gefertigten Käse dieser Gattung  
**Fett-Käse (Camembert),**  
**Roll-Käse (Neufchatel),**  
**Brie-Käse (Fromage de Brie),**  
**Kümmel-Käse (ohne Geruch),**  
sowie frische Kleebutter in Händen jeder Größe zu billi-  
gen Preisen empfiehlt  
**Gebrüder Birkner,**  
Schreibergasse Nr. 9, zunächst dem Kaufhaus.

**Klimatischer Gebirgs-Kurort**  
**Reichenhain,**  
Bahn Flöha-Reitzenhain.  
2743 Fuß hoch, große Höhen- und Wälderwäldungen,  
für alle Erholungsbedürfnisse bei der hohen reichlichen  
Lage als gesunder und ruhiger Sommeraufenthalt zu  
empfehlen.  
Gießbäder mit Douchen, Mineralwässer, Kurhaus  
direkt am Wald, 5 Minuten vom Bahnhof. Billige  
Gastion, Krensch, Zimmer, Billard und Piano.  
Nähere Auskunft ertheilt  
**Eduard Franke, Besitzer.**

Mein grosses Lager moderner  
**Tapeten und Rouleaux,**  
halte ich geneigter Beachtung empfohlen.  
**Solideste und aufmerksamste**  
Bedienung.  
**Preiswürdigste Waaren.**  
**J. G. Knepper,**  
Neustadt, Augustusbrücke 2.

**Die Cichorienfabrikate**  
Pactecichorien, amer. Kaffeeschrot, Hübenmehl, Cichorien-  
mehl, von **Dommerich & Co.,** Buekau-Magdeburg,  
zeichnen sich aus durch ihre Ergiebigkeit, ihr fräftiges  
Aroma und reinen Geschmack und werden weitverbreitet zu  
den besten im Handel befindlichen. Es liefert diese Fabrik, eine  
der ältesten Deutschlands - begründet 1819 -, die größte  
Kuhzahl von Maschinen und wird jeder Versuch mit ihrem  
Fabrikat dessen Vorzüglichkeit darthun. Vertreten in den  
meisten Städten des Reichs, sind diese Fabrikate durch alle  
Colonialwaaren-Gantel, des Reichsreichs Sachten zu beziehen.

**Alster-Hotel, Hamburg.**  
(Hotel ersten Ranges).  
Ginem beehrten reisenden Publikum empfehle ich  
auf das vornehmste eingerichtete Hotel mit herrlicher  
Aussicht auf das Alster-Wasser. Das Hotel ist mit einem  
eleganten eingerichteten Cafe-Restaurant verbunden.  
Gepäckaufbewahrung **H. Wigger.**

**Aus Paris**  
sind die neuesten und modernsten Muster in  
**Goldcompositions-  
Uhrketten**  
sämmlich eingetroffen. Diese Ketten be-  
stehen aus **Ersten Rang** unter allen  
ähnlichen Fabrikaten und zeichnen sich durch  
Schönheit der Arbeit, edlen Goldglanz u.  
Haltbarkeit im Tragen besonders aus. Ich  
empfehle dieselben in großartiger Auswahl  
zu niedrigsten Preisen.  
**Herren-Uhrketten** von 2 M. 50 Pf. an,  
**Damen-Uhrketten mit Quaste** von 4  
Mark 50 Pf. an,  
**Medaillons** von 2 M. 50 Pf. an,  
**Hörstäbchen**, Stück 75 Pf.,  
**Broschen mit Ohrringe** von 2 M. an,  
**Armbänder** von 4 M. an,  
**Golliers** von 3 M. an,  
**Manschettenknöpfe**, Paar 40 Pf.,  
**Chemisettenknöpfe**, Stück 20 Pf.,  
**Siegelringe** 1 M. 50 Pf.  
aus Goldcomposition in unübertreff-  
licher Güte.  
**Chemisetten-  
Garnituren**  
mit Klapp-Mechanik, bestehend aus 3 St.  
Chemisettenknöpfen mit 14far. Goldauflage,  
Garnitur 1 M. 25 Pf.  
**Siegelringe, Trauringe**  
aus 14farbigem Gold double, Stück 3 M.,  
**Schlangerringe, Dopperringe** aus  
14farb. Gold double, St. 3 M.,  
**Trauringe** aus Starattem massiv, Gold  
Stück 6 M.  
**Medaillons**  
aus Gold double, Stück v. 4 M. 50 Pf. an.  
**Brosche**  
mit Ohr-Ringen  
aus Gold double, die Garnitur v. 3 M. an,  
**Manschettenknöpfe** aus 14farbigem  
Gold double, Paar 3 M.,  
**Chemisettenknöpfe** aus Gold double,  
Stück 50 Pf.  
**Medaillons**  
mit Porzellan-Malerei und vergoldeter  
Fassung, von 2 M. an.  
**Ringe mit edsten  
Brillanten**  
in 14farbigem massivem Gold, 30 Mark.  
**Fein versilberte Armbänder**  
mit Kugel 75 Pf.  
**Echte venetianische blaue Perlen-  
Golliers** 50 Pf.  
**Echte Korallen- und Golliers** 1 Mark.  
**Echte Korallen-Reste** an Uhretzen 50 Pf.  
**Neueste Zopfkämme**  
mit 8 goldschönen Augen, Stück 50 Pf.  
Eodann empfehle ich:  
**Manschetten-Knöpfe**  
mit **Mechanik,**  
„West's Patent H. T. & S.“ ge-  
nannt, sind das Beste in ganz Europa  
anerkannt seitliche Fabrikat. Die Andrie  
schonen nicht nur vollkommen die An-  
sicht, lassen sich leicht reinigen an- und  
abnehmen, sondern können auch beim Tra-  
gen nicht verlieren gehen, auch verhalten  
sich dieselben ausgedehnt selbst nach jahre-  
langem Gebrauch, so daß ihr die Güte der  
**Mechanik** die höchste Garantie über-  
nommen wird.  
Alleinverkauf für das Reichsreich  
Sachten im Magazin für Galanterie-  
und Kurzwaaren  
**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestraße Nr. 10,  
part. und 1. Etage.

**Hermann Brader,**  
Weinhandlung en gros, Laubegast b. Dr.  
Direktor Bezug echter **Bordeaux-Weine** vom Hause  
**A. de Luze & Fils, Bordeaux.**  
Alle ganz besonders preiswürdig empfiehlt:  
**Medoc** à fl. 1,50 M. | **Engros-Preis,**  
**Saint Estephe** à fl. 2,00 M. |  
**Pouillac** à fl. 2,50 M. |  
und lade Kenner zur Probe hiermit ergeben ein.

Neu!  
**C. Ad. Focke's D. R.-Patent.**  
Neu!  
Edelst. praktischer und dauerhafter Apparat zur  
bequemem Selbstbereitung von **Selters- und Soda-**  
**wasser, Limonade Gazeuse u. Champagner.**  
Preis 12 u. 13 M. Mark. Verkaufspreis gratis u. free,  
**C. Ad. Focke,** Dresden-Mittl., gr. Alschstraße 3,  
**Paul Winckler,** Dresden-Neust., Hauptstraße 21.

Die Kirichen sind zu verpachten  
in Falkenhain bei Weesenstein. S. Zinte.

**Tharandt.**  
Zur Verhütung etwaiger irrtümlicher Verdähte über die  
Nachrichten des am 28. v. M. in der Wähe unferer Ortes nieder-  
gegangenen Vollenbrudes erklären wir in Liebereinstimmung  
mit den thatsächlichen Verhältnissen, daß wie groß und empfind-  
lich immerhin der durch jenes gewaltige Naturereignis hierelbst  
an kommunalem und privatem Vermögen verurachte Schaden  
ist, dennoch keinerlei Grund vorliegt, daß geehrte Aus-  
wärtige, welche die Absicht gehabt haben, in unserem  
beliebten **Bade- und klimatischen Kur-Orte** demnächst  
**Sommersaufenthalt** zu nehmen, hiervon absehen müs-  
sen. Denn nicht nur das reizende Brunnen- oder Baderthal als  
solches, sondern auch diejenigen anderwärts gelegenen Häuser  
und Gärten, in welchen fremde Gäste Wohnstätten mit Vorliebe  
zu suchen und zu finden pflegen, sind von der furcht anzureichern  
Vollstätt völlig verschont geblieben und haben auch im letzten  
Jahre außer der besonders hart betroffenen Dr. med. Wichmann-  
schen Wohnung nur noch kleinere Häuser dieser gewerbtreiben-  
der Einwohner, sowie Straßen, Brücken, Züge, Ufermauern,  
Einfriedigungen u. s. w. namhafte Veränderungen erlitten. Aber  
selbst hier ist die Aufräumung der Trümmer jetzt schon nahezu  
vollendet und mit den Neubauten bereits fräftig begonnen. Mit  
seiner Macht haben die dichtbesetzten Berge in unsere weite-  
ren amuthsvollen, stillen Thäler herab, durch welche die in  
ihre gewohnten Grenzen zurückgekehrten Waldtäler wieder  
hin strömend den Reiz der herrlichen Landschaft erheben. Von  
der erschütterten Katastrophe völlig unberührt gebliebene zahl-  
reiche Wohnungen, Hotels und Restaurants haben geübten Frem-  
den gleich früher zur Verfügung, die Baderanstalten sind zum  
Gebrauche gerüstet und der Gesundheitszustand am Orte und in  
der Umgegend läßt in keinerlei Beziehung irgend etwas zu wün-  
schen übrig, so daß wir Soldaten, die uns demnächst beizuden  
wollen, alle Annehmlichkeiten und Vortheile, welche ein längerer  
Sommersaufenthalt in unserem lieblichen Tharandt von jeher zu  
bieten pflegte, auch heute aus voller Ueberzeugung im Voraus  
zusichern können.  
Das Bureau des Kurvereins ertheilt sich übrigens zu jeder  
weiteren Auskunft bereitwillig.

**Tharandt bei Dresden,** am 12. Juni 1881.  
Der Stadtrath und der Kurverein daselbst.  
**Die Wasserheilanstalt**  
in **Sichwald b. Tepliz (Böhmen),**  
Post- und Telegraphenstation,  
wurde am 1. Mai eröffnet. Auch elektrische Behandlung  
und Massage. Programme gratis.  
Auskunft ertheilt bereitwilligst der Arzt und Besitzer der Anstalt  
**Dr. Alois Brecher.**

**August Boy, K. S. Hofliefer.,**  
Friedrichstraße 6,  
empfiehlt  
**Badestuben-Einrichtungen,**  
Zimmer-Duscheapparate in 10 verschied. Größen u. Formen,  
geruchlose Closets, Bidets etc.  
Verleihung und Verkauf  
von **Bade- u. Sitzbadewannen, Fahrstühlen, Closets** etc.

**Eine herrschaftliche Villa**  
im schönsten Theil der Umgegend von **Bamberg,** auf einer  
kleinen Anhöhe gelegen, ist wegen nächster Vermögensänderung  
preiswürdig  
**zu verkaufen.**  
Die Villa ist solid gebaut, enthält 20 Zimmer mit 3 Balkonen etc.,  
mit allem Komfort; ferner große Gärten, vorzüglichste gewölbte  
Keller, reichliche Lieberäume, dann Stallung, Remise und  
Schwanz, Gas- und Wasserleitung vorhanden. Die Villa ist von  
schönen ausgedehnten Gärten mit köstlichen Anlagen, Garten-  
häusern, Gewächshäusern mit Wärterwohnung umgeben, in  
welch ersteren 5 grottenartig gezeigte Quellen das beste Trink-  
wasser liefern u. dergl. m.  
Anschließend hieran werden 24 Morgen arrond. Areal bester  
Bonität mit 500 tragbaren Obstbäumen und Sträuchern, 7000  
Kopfenstöcke etc. etc. eine sehr gute Meute ab. Edle Wald-  
partien in nächster Nähe; zur Mitte der Stadt 15 Minuten.  
Elegante Equipage und Möbel können um billigen Preis  
käuflich erworben werden. Näheres durch  
**J. Vandavaf, Geschäftsbureau in Bamberg.**

**Oscar Knauthe,**  
Schlossermeister, Neumarkt 7,  
empfiehlt feuerfeste, diebstahlsichere  
**Geldschränke**  
mit **Stahlpanzer.**  
Kassetten zum Ein- u. Vorhängen an Möbel,  
Sicherheitschlosser an Vorhängen  
zu den billigsten Preisen.

**P. P.**  
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich eine Filiale meiner  
**Schnittwaaren**  
**und Bester**  
in den von der verstorb. Frau **M. Karstadt** hier innegehabten  
Lokalitäten **Bismarckstraße 4, erste Etage,**  
eröffnet habe. Indem ich dieses mein Unternehmen einer ge-  
neigten Beachtung empfehle, bitte ich, das Vertrauen, welches  
meine Vorgängerin in so reichem Maße genossen, auch auf mich  
zu übertragen und sichere ich den mich Bekennenden solide Waare  
zum billigsten Preise zu. Gedachtend

**M. Schrödter.**  
Mein Geschäft **Königsbrückerstraße 83b, 2. Etg.,**  
nimmt keinen unachtsamen Postmann. **Die Obige.**

**Benediger Jr. 30-Lose**  
(mit deutschem Reichstempel)  
Gewinne **100.000, 70.000, 50.000, 10.000,**  
**25.000** etc. etc. bis abwärts 30 Pf.  
**Nächste Ziehung am 30. Juni 1881.**  
Original-Lose à M. 27. (Partien billiger.) **Gratis gratis.**  
**Moritz Stübel Söhne,** Bankgeschäft, **Frankfurt a. M.**  
**N. S.** Bis zum 15. Juli d. J. nehmen wir ab und bei  
und gefaßten, nicht gelösten Lose à M. 25 wieder zur-  
ück, oder tauschen solche gegen andere Staatsloose um.

**Bahnarzt E. Freisleben**  
praktisirt wie vorher. Einsetzen künstlicher Zähne,  
Plombiren etc.  
**Dippoldswalder Platz 10, zweite Etage.**